

d

**Paritätische Unterkommission für den Dienst für Familien- und Seniorenhilfe der  
Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Région und der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft**

**Kollektives Arbeitsabkommen vom 19/03/2009 zur Abänderung des kollektiven  
Arbeitsabkommens vom 20. Oktober 2008 über die Arbeits-, Entlohnungs- und  
Indexierungsbedingungen in den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
bezugschussten Diensten**

**KAPITEL I - Anwendungsbereich**

Neerlegging-Dépôt: 16/06/2009  
IBSSSS A<sub>1</sub> 12/08/2009

Artikel 1

§ 1 - Das vorliegende kollektive Arbeitsabkommen gilt ausschließlich für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezugschussten Dienste für Familien- und Seniorenhilfe, die der PUK318.01 unterliegen.

§ 2 - Im Sinne des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens sind unter „Arbeitnehmern“ zu verstehen: die weiblichen und männlichen Arbeiter und Angestellten.

**KAPITEL II - Zuordnung der Besoldungstabellen**

Artikel 2. Die Berufe, Berufsbezeichnungen und Abschlüsse sowie die Berufsnummern entsprechen Anhang I des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens, der integraler Bestandteil des Arbeitsabkommens ist.

**KAPITEL III - Besoldungsbedingungen**

Artikel 3. Die Jahrestabellen für Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 1 werden am 1. Januar 2009 entsprechend der jeweiligen Kategorie für eine Wochenarbeitszeit von 38 Stunden festgelegt.

Dièse Tabellen sind in Anhang II enthalten, der integraler Bestandteil des vorliegenden Abkommens ist. Sie wurden vollständig per 1. Januar 2001 veröffentlicht (Seitindex 105.20 – Basis 1996).

**KAPITEL VI - Bindung der Entlohnung an den Verbraucherpreisindex**

Artikel 4

§ 1. Alle in dem vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommen vorgesehenen Bezüge sowie die tatsächlich gezahlten Bezüge sind an den Verbraucherpreisindex des Königreichs gebunden, der wöchentlich vom Wirtschaftsministerium erstellt und im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht wird.

§ 2. Die Mindestbezüge und tatsächlich gezahlten Bezüge, die per 1. Januar 2009 gelten, entsprechen dem Schwellenindex 110.51 (Basis 2004), Abrechnungssatz 1,1951.

§ 3. Unter Schwellenindex sind die zu einer Reihe gehörenden Zahlen zu verstehen, die mit 104.14 beginnen. Die jeweilige Folgezahl erhält man durch Multiplikation des vorhergehenden (gerundeten) Schwellenindexes mit 1,02. Die Hundertstelpunkte-Bruchteile werden auf den nächsten Hundertsteipunkt aufgerundet (ab 50 % eines Hundertstels) oder abgerundet (bei unter 50 % eines Hundertstels).

§ 4. Immer wenn der Verbraucherpreisindex einen der Schwellenindexe erreicht oder auf einen von ihnen zurückfällt, werden die zu diesem Zeitpunkt geltenden Jahresbezüge unter Anwendung des Koeffizienten  $1,02^n$  neu berechnet, wobei „n“ den Rang des erreichten Schwellenindex darstellt. Bei der Berechnung des Koeffizienten  $1,02^n$  werden die Zehntausendstel-Bruchteile einer Einheit aufgerundet (ab 50% einer Zehntausendstel-Einheit) oder abgerundet (bei unter 50 % einer Zehntausendstel-Einheit).

§ 5. Die Anpassungen der Jahresbezüge, die sich aus der Bindung an den Verbraucherpreisindex ergeben, werden auf drei Dezimalstellen berechnet. Das Ergebnis wird auf das nächsthöhere Hundert aufgerundet, wenn die dritte Dezimalstelle größer oder gleich 5 ist, oder auf das nächstniedrigere Hundert abgerundet, wenn die dritte Dezimalstelle kleiner als 5 ist. Die indexierten monatlichen Bezüge erhält man durch Teilung der indexierten Jahresbezüge durch 12, auf zwei Stellen hinter dem Komma gerechnet. Den indexierten Stundenlohn erhält man durch Teilung des indexierten Jahreslohns durch 1976, auf 4 Stellen hinter dem Komma gerechnet. Dabei wird wie folgt gerundet: Wenn die Dezimalstelle, die auf die zu rundende Stelle folgt, kleiner als fünf ist, wird abgerundet, und wenn die Dezimalstelle, die auf die zu rundende Stelle folgt, größer oder gleich 5 ist, wird die zu rundende Dezimalstelle auf die nächsthöhere Einheit aufgerundet.

§ 6. Die Erhöhung oder Absenkung der Bezüge im Sinne von § 1 gemäß der in § 5 vorgesehenen Berechnung wird ab dem zweiten Monat angewendet, der auf den Monat folgt, in dem der Viermonatsindex den in § 3 genannten Schwellenindex erreicht.

§ 7. Wenn gleichzeitig eine Erhöhung der Bezüge aufgrund einer Bindung an den Verbraucherpreisindex und eine andere Erhöhung der Bezüge anzuwenden sind, wird die Anpassung aufgrund der Bindung der Bezüge an den Verbraucherpreisindex nach der Anpassung der Bezüge aufgrund der vorgesehenen Anhebung der Bezüge angewendet.

## **KAPITEL VII - Übergangsbestimmung**

Artikel 7. Die Bestimmungen des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens gelten nur für Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 1, die vor Inkrafttreten des vorliegenden Abkommens bei einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 beschäftigt waren, sobald diese Bestimmungen vorteilhafter sind.

## **KAPITEL VIII - Endbestimmungen**

Artikel 8. Das vorliegende kollektive Arbeitsabkommen tritt am 1. Januar 2009 in Kraft und wird auf unbefristete Zeit abgeschlossen.

Es kann von jeder der unterzeichnenden Parteien mit dreimonatiger Vorankündigung per Einschreiben an den Vorsitzenden des paritätischen Unterausschusses für den Dienst für Familien- und Seniorenhilfe der Französischen Gemeinschaft der Wallonischen Région und der Deutschsprachigen Gemeinschaft revidiert oder aufgekündigt werden.

Erstellt am 19/03/2009 in Brüssel

in dreifacher Originalausfertigung, eine davon für die Generaldirektion Kollektive Arbeitsbeziehungen des föderalen öffentlichen Diensts Beschäftigung, Arbeit und soziale Konzertierung.

Anhang I zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 19/03/2009 über die Arbeits-, Entlohnungs- und Indexierungsbedingungen in den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschussten Diensten.

### **Berufe und Voraussetzungen für die Ausübung der Berufe**

<b>Erforderliche Berufs- und Bildungsabschlüsse</b>	<b>Berufsnummer</b>
<b>Raumpfleger(in): ungelernte(r) Arbeiter(in)</b>	<b>1</b>
<b>Haushaltshilfe: Arbeitnehmer(in) mit Berufserfahrung, ohne Abschlusszeugnis oder Abgangszeugnis</b>	<b>2</b>
<b>Sachbearbeiter(in): Abschlusszeugnis oder Abgangszeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts (allgemeine oder technische Ausbildung)</b>	<b>4</b>
<b>Redaktor(in): Abschlusszeugnis oder Abgangszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (allgemeine oder technische Ausbildung - Zeugnis, ausgestellt vom Arbeitsamt nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung zur Bürokraft) Abschluss einer Lehre als Speditionskaufmann</b>	<b>5</b>
<b>Buchhalter: Abschlusszeugnis oder Abgangszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (allgemeine oder technische Ausbildung). Kaufmännischer Bereich - Zeugnis, ausgestellt vom Arbeitsamt nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung zum Buchhaltungsgehilfen) Abschluss einer Buchhalterlehre</b>	<b>6</b>
<b>Familien- oder Seniorenhelfer(in): Zeugnis, durch das einer dieser Berufsabschlüsse verliehen wird, unter Bezugnahme auf den durch den Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 15.01.2001 vorgesehenen Status</b>	<b>9</b>
<b>Häusliche(r) Betreuer(in): Zeugnis für den Zugang zum Beruf des Familienhelfers / der Familienhelferin oder eines gleichwertigen Zeugnisses.</b>	
<b>Sozialarbeiter(in), Krankenpfleger/Krankenschwester: Zeugnis, durch das einer dieser Berufsabschlüsse verliehen wird.</b>	<b>13</b>

Anhang II zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 19/03/2009 über die Arbeits-, Entlohnungs- und Indexierungsbedingungen in den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschussten Diensten.

Ab dem 1. Januar 2009 geltende Grundtabellen

Beirag Berufsnummer	100 y. H. 1	100 v. H. 2	100 v. H. 4	100lv. H. 5	JOO v. K 6	100lv. H. 9	100 v. H. L J i . . ]
Dienstatter	€	€	€	€	€	€	€
0	15350JL	J 5.875,97	16.155,07	18X374,11	19.704,01	<b>17.148,78</b>	<b>J21JQ2,49</b>
T	1576478	16276,25	16.606,66	18-462,00	19.976,53	17719,30	21926,14
i	15.888,71	16.447,54	16.778,61	18748,52	20.248,39	18.010,23	22744,32
3	16.012^47	16J1JBj0	16.950,67	19.053,33	20.520,25	18.301,15	231642,93^
4	<b>16.088,28</b>	<b>J5J1LS</b>	<b>17.224,78</b>	19.596,69	20.851,93	18.754,37	24792,51
5	<b>16.109,44</b>	<b>16.880,71</b>	<b>17.287,07</b>	<b>19.596,69</b>	<b>20.851,93</b>	<b>18.796,68</b>	<b>25.048,78</b>
6	<b>16.185,43</b>	<b>17.103,48</b>	<b>17.540,98</b>	<b>20.140,49</b>	<b>21.183,62</b>	<b>19.249,89</b>	<b>25.972,77</b>
7	<b>16.206,59</b>	<b>17.142,61</b>	<b>17.583,28</b>	<b>20.140,49</b>	<b>21.183,62</b>	<b>19.282,20</b>	<b>26.172,58</b>
Tf	<b>16.345,50</b>	<b>17.385,37</b>	<b>17.857,52</b>	<b>20.684,17</b>	<b>21.515,30</b>	<b>19.745,42</b>	<b>26.379,96</b>
9	<b>16.366,66</b>	17.379,63	17.899,83	20.726,79	21.515,30	19.78772	26.544,55
10	<b>16.614,87</b>	17737,30	18.297,37	21.340,81	21.945,02	20.364,64	27-532,32
11	<b>16.636,02</b>	17784,88	18.348,11	21434,95	22.039,18	20.415,37	<b>27.696,90</b>
	16.775,13	18.01577	18.630,68	21941,60	22.466,29	20.877,03	<b>28.574,52</b>
13	18.796,28	18063,64	18.681,42	22.035,73	<b>22.560,42</b>	<b>20.927,77</b>	28739,10
14	16.935,21	18.362,88	18.963,87	22.542,45	22.987,56	<b>21.389,43</b>	29717,57
15	<b>950,30</b>	<b>10410,44</b>	<b>19.014,61</b>	<b>22.636,39</b>	<b>23.081,97</b>	<b>21.440,10</b>	<b>29.781,62</b>
16	<b>J7 095,46</b>	10.709,67	19.297,17	23.142,90	23.510,97^	2190183	30.348,54
17	17.116,62	18757,25	19.347,91	<b>23.238,37</b>	23.606,95	21.952,58	31391,17
18	17.254,99	19.056,47	19630,3e	23.746,97	24.035,95	22.414,24	31.391,17
19	<b>JZ 278,14</b>	<b>19.104,06</b>	<b>19.681,11</b>	23842,94	24.131,94	22.464,99	32.433,68
20	<b>17.415,24</b>	19.403,27	19.963,56	24.357,49	24.560,93	22926,64	<b>32.433,68</b>
21	<b>JJAZSAQI</b>	19.450,85	20.014,31	24.453,50	24.666,90	2297738	<b>33.476,34</b>
22	<b>17.575,50</b>	<b>19.750,07</b>	<b>20.296,76</b>	<b>24.970,03</b>	25.085,91	<b>23.442,06</b>	33.476,34
23	<b>17.596,66</b>		20.	25.066,04	25.181,91	23492,80	<b>34.518,85</b>
24	<b>17.735,57</b>	<b>20.096,86</b>	20.688,08	25.58237	25.610,88	23.963,49	<b>34.518,85</b>
25	<b>17.756,73</b>	20.144,45	20.738,83	25.678,56	25.706,87	24.015,24	<b>35.561,48</b>
26	M 895,84	20.587,57	21079,41	26.195,11	26.135,87	24.486,04	<b>35.561,48</b>
27	M <b>916,99</b>	20.636J 6	21J30L15	26.29111	26.23187^	24.5377?	<b>35726,07</b>
28	17.916.79	21078,32	21.073,34	<b>26.807,64</b>	26.207^23?	24.589,55	<b>35.726,07</b>
29	17.916,99J	21.125,89	<b>21.123,85</b>	<b>26.903,63</b>	26.3G1.59j	24.64130	<b>35726,07</b>
30	M <b>916,99</b>	21125,89	21.123,85	26.903,63i	26.628,93i	24.84130	<b>35726,07</b>
31	M <b>916,99</b>	21.125,89	21.123,85	<b>26.903,63i</b>	26.628,93i	24.84130	<b>35.726,07</b>

d

**Sous-commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la Région wallonne et de la Communauté germanophone**

**Convention collective de travail du 19 mars 2009 modifiant la convention collective de travail du 20 octobre 2008 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone**

**CHAPITRE I<sup>er</sup> - Champ d'application**

Article 1.

§1 La présente convention collective de travail s'applique exclusivement aux employeurs et aux travailleurs des services d'aide aux familles et aux personnes âgées subsidiés par la Communauté germanophone qui assortissent à la SCP 318.01.

§2 Pour l'application de la présente CCT, il faut entendre par travailleurs : le personnel ouvrier et employé, tant féminin que masculin.

**CHAPITRE II. - Affectation des échelles de rémunération**

Article 2. Les fonctions, les titres et diplômes requis ainsi que la numérotation des fonctions sont celles de l'annexe I de la présente convention collective de travail qui en fait partie intégrante.

**CHAPITRE III. - Conditions de rémunération**

Article 3. Les barèmes annuels des travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup> sont fixés au 1 janvier 2009 en fonction de la catégorie à laquelle ils appartiennent et ce pour une durée hebdomadaire de 38 heures.

Ces barèmes sont repris à l'annexe II qui fait partie intégrante de la présente convention. Ils sont publiés à 100% au 1<sup>er</sup> janvier 2001 (indice pivot 105.20 - base 1996).

**CHAPITRE VI.- Liaisons des rémunérations à l'indice des prix à la consommation**

Article 4

§1. Toutes les rémunérations prévues dans la présente convention collective de travail ainsi que les rémunérations effectivement payées sont liées à l'indice des prix à la consommation du Royaume, établi mensuellement par le Ministère des Affaires économiques et publié au Moniteur belge.

§2 Les rémunérations minima et effectivement payées qui sont d'application au 1 janvier 2009 correspondent à l'indice-pivot 110.51 (base 2004), pourcentage de liquidation 1,1951.

§3. Par indice-pivot, il faut entendre les nombres appartenant à une série dont le premier est 104.14 et dont chacun des suivants est obtenu en multipliant par 1,02 l'indice-pivot précédent, lui-même arrondi ; les fractions de centième de point étant arrondies au centième de point supérieur ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50 p.c. d'un centième.

§4. Chaque fois que l'indice des prix à la consommation atteint l'un des indices-pivots ou est ramené à l'un d'eux, les rémunérations annuelles qui sont applicables à ce moment sont calculées à nouveau en les affectant du coefficient 1,02n, « n » représentant le rang de l'indice-pivot atteint. Pour le calcul du coefficient 1,02n, les fractions de dix millièmes d'unité sont arrondies ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50 % d'un dix millièmes.

§5. Les adaptations des rémunérations annuelles découlant de la liaison à l'indice des prix à la consommation, sont calculées en tenant compte de la troisième décimale. Le résultat est arrondi au cent supérieur lorsque la troisième décimale est égale ou supérieur à 5 et au cent inférieur lorsque la troisième décimale est inférieure à 5. La rémunération mensuelle indexée est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 12 avec deux décimales. La rémunération horaire indexée est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 1976 avec 4 décimales. L'arrondi est opéré en négligeant le chiffre suivant la décimale à arrondir s'il est inférieur à 5 et en portant la décimale à arrondir à l'unité supérieure si ce chiffre est égal ou supérieur à 5.

§6. L'augmentation ou la diminution des rémunérations visées au paragraphe 1<sup>er</sup> selon le calcul prévu au paragraphe 5 est appliquée à partir du deuxième mois qui suit le mois dont l'indice quadrimestriels atteint l'indice-pivot repris au paragraphe 3.

§7. S'il faut appliquer en même temps une augmentation des rémunérations suite à une liaison à l'indice des prix à la consommation et une autre augmentation des rémunérations, l'adaptation, résultant de la liaison des rémunérations à l'indice des prix à la consommation est appliquée après l'adaptation des rémunérations selon l'augmentation prévue.

#### **CHAPITRE VII. - Disposition transitoire**

Article 7. Les dispositions de la présente convention collective de travail sont seules d'application aux travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup> pour autant qu'ils aient été occupés chez un employeur visé à l'article 1<sup>er</sup> avant l'entrée en vigueur de la présente convention, dès qu'elles sont plus avantageuses.

#### **CHAPITRE VIII. Dispositions finales**

Art. 8. La présente convention collective entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2009 et est conclue pour une durée indéterminée.

Elle peut être revue ou dénoncée par l'une des parties signataires moyennant un préavis de trois mois, notifié par lettre recommandée à la poste, au Président de la Sous-commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la région wallonne et de la Communauté germanophone.

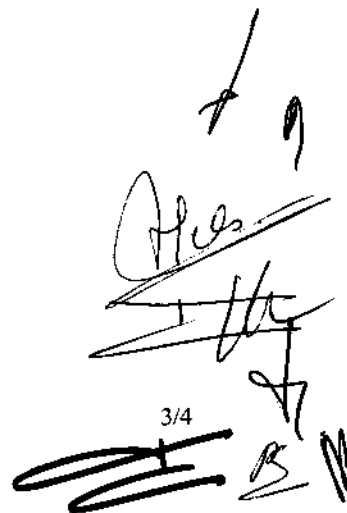
Fait à Bruxelles, le 19 mars 2009

En trois exemplaires originaux dont un destiné à la Direction générale Relations collectives de travail du Service public fédéral Emploi, Travail et Concertation sociale

Handwritten signatures and initials at the bottom right of the page, including a large signature with 'A 9' above it, and other scribbles and initials.

Annexe I à la convention collective de travail du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone

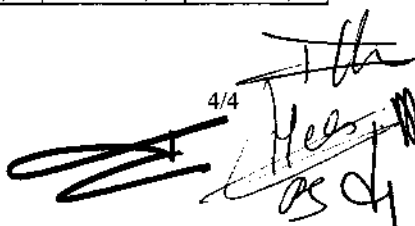
<b>Fonctions et exigences pour occuper la fonction</b> <b>Titres et diplômes requis</b>	<b>N° de la fonction</b>
Technicien(ne) de surface : ouvrier non qualifié	1
Aide ménagère : travailleur avec expérience professionnelle, sans diplôme de fin d'études ou attestation d'étude	2
Commis : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique)	4
Rédacteur/rédactrice : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique, attestation délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent suivie avec fruit) Titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage en tant que commissionnaire de transport	5
Comptable : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). Section commerciale, attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide comptable suivie avec fruit Titulaire d'un certificat d'apprentissage en tant que comptable	6
Aide familiale ou aide familiale et seniors : titulaire d'un brevet ou d'une attestation octroyant l'un de ces titres professionnels et en référence au statut fixé par l'Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone en date du 15.01.2001	9
Garde à domicile : titulaire d'une attestation donnant accès à la profession d'aide familiale ou jugée équivalente	
Assistant(e) social(e), infirmier(ère) en santé communautaire: titulaire d'un graduât octroyant l'un de ces titres professionnels	13

Handwritten signatures and initials, including a large signature at the top right and several other marks below it.

Annexe II à la convention collective de travail du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone

Barèmes de base applicables à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2009

Montant à	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.	100 p.c.
N° de la fonction	1	2	4	5	6	9	13
Ancienneté	€	€	€	€	€	€	€
0	15.350,91	15.875,97	16.155,07	18.074,21	19.704,67	17.148,78	21.102,49
1	15.764,78	16.276,25	16.606,66	18.462,00	19.976,53	17.719,30	21.926,14
2	15.888,71	16.447,54	16.778,61	18.748,52	20.248,39	18.010,23	22.744,32
3	16.012,47	16.618,80	16.950,67	19.053,33	20.520,25	18.301,15	23.642,93
4	16.088,28	16.841,57	17.224,76	19.596,69	20.851,93	18.754,37	24.792,51
5	16.109,44	16.880,71	17.267,07	19.596,69	20.851,93	18.796,68	25.048,76
6	16.185,43	17.103,48	17.540,98	20.140,49	21.183,62	19.249,89	25.972,77
7	16.206,59	17.142,61	17.583,28	20.140,49	21.183,62	19.292,20	26.172,58
8	16.345,50	17.365,37	17.857,52	20.684,17	21.515,30	19.745,42	26.379,96
9	16.366,66	17.379,63	17.899,83	20.726,79	21.515,30	19.787,72	26.544,55
10	16.614,87	17.737,30	18.297,37	21.340,81	21.945,02	20.364,64	27.532,32
11	16.636,02	17.784,88	18.348,11	21.434,95	22.039,16	20.415,37	27.696,90
12	16.775,13	18.015,77	18.630,68	21.941,60	22.466,29	20.877,03	28.574,52
13	16.796,28	18.063,64	18.681,42	22.035,73	22.560,42	20.927,77	28.739,10
14	16.935,21	18.362,88	18.963,87	22.542,45	22.987,56	21.389,43	29.717,57
15	16.956,36	18.410,44	19.014,61	22.636,59	23.081,97	21.440,18	29.781,62
16	17.095,46	18.709,67	19.297,17	23.142,90	23.510,97	21.901,83	30.348,54
17	17.116,62	18.757,25	19.347,91	23.238,37	23.606,95	21.952,58	31.391,17
18	17.254,99	19.056,47	19.630,36	23.746,97	24.035,95	22.414,24	31.391,17
19	17.276,14	19.104,06	19.681,11	23.842,94	24.131,94	22.464,99	32.433,68
20	17.415,24	19.403,27	19.963,56	24.357,49	24.560,93	22.926,64	32.433,68
21	17.436,40	19.450,85	20.014,31	24.453,50	24.656,90	22.977,38	33.476,34
22	17.575,50	19.750,07	20.296,76	24.970,03	25.085,91	23.442,06	33.476,34
23	17.596,66	19.797,66	20.347,51	25.066,04	25.181,91	23.492,80	34.518,85
24	17.735,57	20.096,86	20.688,08	25.582,57	25.610,88	23.963,49	34.518,85
25	17.756,73	20.144,45	20.738,83	25.678,56	25.706,87	24.015,24	35.561,48
26	17.895,84	20.587,57	21.079,41	26.195,11	26.135,87	24.486,04	35.561,48
27	17.916,99	20.635,16	21.130,15	26.291,11	26.231,87	24.537,79	35.726,07
28	17.916,99	21.078,32	21.073,34	26.807,64	26.207,23	24.589,55	35.726,07
29	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.301,59	24.641,30	35.726,07
30	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.628,93	24.641,30	35.726,07
31	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.628,93	24.641,30	35.726,07

4/4  




d

**Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van de Franse Gemeenschap, het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap**

**Collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 töt wijziging van de collectieve arbeidsovereenkomst van 20 oktober 2008 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

HOOFDSTUK I. - Toepassingsgebied

Artikel 1.

§ 1. Deze collectieve arbeidsovereenkomst is uitsluitend van toepassing op de werkgevers en de werknemers van de diensten voor gezins- en bejaardenhulp die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden en onder de bevoegdheid van het PSC nr. 318.01 vallen.

§ 2. Voor de toepassing van deze CAO wordt onder werknemers verstaan, het mannelijk en vrouwelijk arbeiders- en bediendepersoneel.

HOOFDSTUK II. - Toewijzing van de loonschalen

Artikel 2. De beroepen, de vereiste titels en diploma's alsook de nummering van de beroepen die welke in bijlage I van deze collectieve arbeidsovereenkomst opgesomd worden. Bijlage I maakt integraal deel uit van deze collectieve arbeidsovereenkomst.

HOOFDSTUK III. - Loonvoorwaarden

Artikel 3. De jaarloonschalen van de in artikel 1 bedoelde werknemers worden op 1 januari 2009 vastgelegd in functie van de catégorie waartoe zij behoren en voor een wekelijkse arbeidsduur van 38 uur.

De loonschalen zijn vervat in bijlage II die integraal deel uitmaakt van deze collectieve arbeidsovereenkomst. Zij werden op 1 januari 2001 gepubliceerd aan 100 % (spilindex 105,20 - basis 1996).

HOOFDSTUK VI. - Koppeling van de lonen aan de index van de consumptieprijzen

Artikel 4.

§ 1. Aile in deze collectieve arbeidsovereenkomst vernoemde vergoedingen, alsook de werkelijk betaalde vergoedingen worden gekoppeld aan de index van de consumptieprijzen van het Rijk die maandelijks door het Ministerie van Economische Zaken wordt opgesteld en in het Belgisch Staatsblad bekendgemaakt.

§ 2. De minimumlonen en de werkelijk betaalde lonen die van toepassing zijn vanaf 1 januari 2009 komen overeen met de spilindex 110,51 (basis 2004), met vereffeningspercentage 1,1951.

§ 3. Onder «spilindex» dient te worden verstaan: de getallen behorend töt een reeks waarvan het eerste 104,14 is en elk van de volgende bekomen wordt door de voorgaande afgeronde spilindex te vermenigvuldigen met 1,02; de delen van honderdsten van een punt worden afgerond op het naasthogere honderdste of verwaarloosd, naargelang zij al dan niet 50 % van een honderdste bereiken.

§ 4. Telkens het indexcijfer van de consumptieprijzen een van de spilindexcijfers bereikt of er op wordt teruggebracht, worden de jaarlonen die op dat ogenblik gelden, opnieuw berekend door ze te verhogen of te verlagen door toepassing van de coëfficiënt 1,02n waarin n de rang van de bereikte spilindex vertegenwoordigt. Voor het berekenen van de coëfficiënt 1,02n worden de breuken van een tienduizendste van een eenheid afgerond of weggelaten naargelang zij al dan niet 50 % van een tienduizendste bereiken.

§ 5. De aanpassingen van de jaarlonen die voortspruiten uit de koppeling aan het indexcijfer van de consumptieprijzen worden berekend, rekening houdend met de derde decimaal. Het resultaat wordt afgerond naar de hogere cent wanneer de derde decimaal gelijk is aan of hoger is dan vijf, en naar de lagere cent wanneer de derde decimaal lager is dan vijf. Het geïndexeerd maandloon wordt bekomen door het jaarloon te delen door 12 tót op twee decimalen. Het geïndexeerd uurloon wordt bekomen door het jaarloon te delen door 1976 tót op 4 decimalen. De afronding gebeurt door het cijfer dat op de af te ronden decimaal volgt te verwaarlozen wanneer het kleiner is dan 5 en de decimaal naar de naasthogere eenheid te verhogen wanneer dat cijfer gelijk is aan of hoger dan 5.

§ 6. De verhoging of de verlaging van de in § 1 bedoelde lonen volgens de berekening beschreven in § 5, wordt toegepast vanaf de eerste dag van de tweede maand die volgt op de maand waarin het viermaandelijke indexcijfer het spilindexcijfer bedoeld in § 3 bereikt.

§ 7. Wanneer tezelfdertijd een verhoging van de lonen ten gevolge van de koppeling van deze lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijzen en een andere loonsverhoging moet worden toegepast, wordt de aanpassing die het gevolg is van de koppeling van de lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijzen uitgevoerd nadat de lonen volgens de vastgestelde verhoging zijn aangepast.

#### HOOFDSTUK VII. - Overgangsmaatregel

Artikel 7. De bepalingen van deze collectieve arbeidsovereenkomst zijn enkel toepasselijk op de in artikel 1 bedoelde werknemers voor zover zij tewerkgesteld zijn bij een in artikel 1 bedoelde werkgever vóór de inwerkingtreding van deze collectieve arbeidsovereenkomst en voor zover deze gunstiger zijn.

#### HOOFDSTUK VIII. - Slotbepalingen

Deze collectieve arbeidsovereenkomst treedt in werking op 1 januari 2009. Zij wordt gesloten voor onbepaalde duur.

Zij kan worden herzien of opgezegd door elk van de ondertekenende partijen mits het betekenen, bij een ter post aangetekende brief, van een opzeggingstermijn van drie maanden aan de voorzitter van het Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van de Franse Gemeenschap, het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.

Gedaan te Brussel, 19 maart 2009

In drie originele exemplaren waarvan een bestemd voor de Algemene Directie Collectieve Arbeidsbetrekkingen van de Fédérale Overheidsdienst Werkgelegenheid, Arbeid en Sociaal Overleg.



Bijlage I bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten voor die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden

<b>Beroepen en vereisten voor de uitoefening van het beroep</b>	<b>N<sup>o</sup> van het beroep</b>
<b>Vereiste kwalificaties en diploma's</b>	
Onderhoudstechnicus: ongeschoold arbeid(st)er	1
Huishoudhulp: werknemer met beroepservaring, zonder einddiploma of studiecertificaat	2
Klerk: houder van een einddiploma of studiecertificaat lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding)	4
Opsteller(ster): houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs, of van een certificaat afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na het met vrucht afsluiten van een opleiding tôt polyvalente kantoorbediende)	5
Houder van een eindcertificaat van een opleiding tôt transportklerk	
Boekhoud(st)er: houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs), afdeling Handel, of van een bewijs van slagen afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na met vrucht slagen in een opleiding tôt hulpboekhouder.	6
Houder van een eindcertificaat van een opleiding tôt boekhouder	
Gezinshulp of bejaardenverzorg(st)er: houd(st)er van een brevet of studiecertificaat dat toegang geeft tôt een van die beroepstitels en verwijst naar het statuut ingesteld bij Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 15 januari 2001.	9
Thuisoppas: houder van een studiebewijs dat toegang geeft tôt het beroep van gezinshulp of dat gelijkwaardig geoordeeld wordt	
Sociaal assistent(e), sociaal verpleegkundige: houd(st)er van een graduaat dat toegang geeft tôt een van die beroepstitels	13



**Bijlage II bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten voor die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

**Basisloonschalen, van toepassing vanaf 1 januari 2009**

Bedrag aan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Nr. van het beroep	1	2	4	5	6	9	13
Anciënniteit	€	€	€	€	€	€	€
0	15.350,91	15.875,97	16.155,07	18.074,21	19.704,67	17.148,78	21.102,49
1	15.764,78	16.276,25	16.606,66	18.462,00	19.976,53	17.719,30	21.926,14
2	15.888,71	16.447,54	16.778,61	18.748,52	20.248,39	18.010,23	22.744,32
3	16.012,47	16.618,80	16.950,67	19.053,33	20.520,25	18.301,15	23.642,93
4	16.088,28	16.841,57	17.224,76	19.596,69	20.851,93	18.754,37	24.792,51
5	16.109,44	16.880,71	17.267,07	19.596,69	20.851,93	18.796,68	25.048,76
6	16.185,43	17.103,48	17.540,98	20.140,49	21.183,62	19.249,89	25.972,77
7	16.206,59	17.142,61	17.583,28	20.140,49	21.183,62	19.292,20	26.172,58
8	16.345,50	17.365,37	17.857,52	20.684,17	21.515,30	19.745,42	26.379,96
9	16.366,66	17.379,63	17.899,83	20.726,79	21.515,30	19.787,72	26.544,55
10	16.614,87	17.737,30	18.297,37	21.340,81	21.945,02	20.364,64	27.532,32
11	16.636,02	17.784,88	18.348,11	21.434,95	22.039,16	20.415,37	27.696,90
12	16.775,13	18.015,77	18.630,68	21.941,60	22.466,29	20.877,03	28.574,52
13	16.796,28	18.063,64	18.681,42	22.035,73	22.560,42	20.927,77	28.739,10
14	16.935,21	18.362,88	18.963,87	22.542,45	22.987,56	21.389,43	29.717,57
15	16.956,36	18.410,44	19.014,61	22.636,59	23.081,97	21.440,18	29.781,62
16	17.095,46	18.709,67	19.297,17	23.142,90	23.510,97	21.901,83	30.348,54
17	17.116,62	18.757,25	19.347,91	23.238,37	23.606,95	21.952,58	31.391,17
18	17.254,99	19.056,47	19.630,36	23.746,97	24.035,95	22.414,24	31.391,17
19	17.276,14	19.104,06	19.681,11	23.842,94	24.131,94	22.464,99	32.433,68
20	17.415,24	19.403,27	19.963,56	24.357,49	24.560,93	22.926,64	32.433,68

21	17.436,40	19.450,85	20.014,31	24.453,50	24.656,90	22.977,38	33.476,34
22	17.575,50	19.750,07	20.296,76	24.970,03	25.085,91	23.442,06	33.476,34
23	17.596,66	19.797,66	20.347,51	25.066,04	25.181,91	23.492,80	34.518,85
24	17.735,57	20.096,86	20.688,08	25.582,57	25.610,88	23.963,49	34.518,85
25	17.756,73	20.144,45	20.738,83	25.678,56	25.706,87	24.015,24	35.561,48
26	17.895,84	20.587,57	21.079,41	26.195,11	26.135,87	24.486,04	35.561,48
27	17.916,99	20.635,16	21.130,15	26.291,11	26.231,87	24.537,79	35.726,07
28	17.916,99	21.078,32	21.073,34	26.807,64	26.207,23	24.589,55	35.726,07
29	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.301,59	24.641,30	35.726,07
30	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.628,93	24.641,30	35.726,07
31	17.916,99	21.125,89	21.123,85	26.903,63	26.628,93	24.641,30	35.726,07

®